

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik

Statistik
Brandenburg
07.08.1995



LAND
BRANDENBURG



Statistische Berichte

P 111 - j / 95

**Bruttowertschöpfung
zu Marktpreisen
der kreisfreien Städte und
Kreise des Landes Brandenburg**

1991 bis 1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1998
Preis: 5,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffserläuterungen	7
Anteil der Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise am Land Brandenburg insgesamt 1995	10
Veränderung der Bruttowertschöpfung 1995 gegenüber 1991 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs	11
Veränderung der Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowert- schöpfung insgesamt 1991 bis 1995 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs	13
1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und je Erwerbstätigen in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995 ...	14
2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995 ...	16
3. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung der Verwaltungsbezirke des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995 ...	18
4. Anteil der Wirtschaftsbereiche der Verwaltungsbezirke an der Bruttowertschöpfung des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995 ...	20
5. Veränderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg in den Jahren 1992 bis 1995	22

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht stellt die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Kreise des Landes Brandenburg im Zeitraum 1991 bis 1995 dar.

Die Berechnungen beruhen auf den Originärberechnungsergebnissen des Landes von 1991 bis 1995, die wiederum dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom Frühjahr 1998 entsprechen. Der relativ lange Zeitraum bis zum Vorliegen von Regionalergebnissen begründet sich damit, daß eine ausreichende fachliche Tiefengliederung der Originärberechnung des Landesergebnisses, welches die Grundlage der Kreisberechnung darstellt, erst im Herbst des zweiten dem Berichtsjahr folgenden Jahres möglich ist. Da Landes- und Kreisergebnisse zu unterschiedlichen Zeiten ausgewiesen und zudem noch mehrmals überarbeitet werden, sollte man sich immer des Berechnungsstandes vergewissern.

Die gesamtwirtschaftliche Leistung eines Landes setzt sich aus der Summe der Wertschöpfungen aller Sektoren (Unternehmen, Staat, Private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammen. Die Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche wird als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, Wert der selbsterstellten Anlagen und Wert der Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen eigenen Erzeugnissen) und den Vorleistungen, wie beispielsweise Materialverbrauch, errechnet. In diesem Berechnungsstadium sind die Abschreibungen - d.h. die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens - enthalten. Aus diesem Grunde wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet. Durch Addition der pauschalen Bereinigungsposten nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben und Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen von der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Im Land Brandenburg stellt sich dies für 1995 wie folgt dar :

Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	67 336 Mill.DM
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	2 350 Mill.DM
= Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (bereinigt)	64 986 Mill.DM
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer	3 281 Mill.DM
+ Einfuhrabgaben	102 Mill.DM
= Bruttoinlandsprodukt	68 368 Mill.DM

Die genannten Bereinigungsposten können regional nicht verteilt werden, da die entsprechende Datenbasis fehlt. Aus diesem Grund wird die Bruttowertschöpfung als Ausdruck der gesamten Wirtschaftsleistung für kreisfreie Städte und Landkreise nachgewiesen.

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung auf regionaler Ebene erfolgt hauptsächlich auf Grundlage von Regionalschlüsseln. Dies sind z.B. regional gegliederte Statistiken über Beschäftigte, Löhne und Gehälter u.ä., die es ermöglichen, die Landeswerte in tiefer wirtschaftsfachlicher Gliederung auf die kreisfreien Städte und Landkreise aufzuteilen. Dabei wird unterstellt, daß zwischen Regionalwert der Schlüsselgröße und Bruttowertschöpfung des jeweiligen Wirtschaftsbereichs eine relativ hohe Korrelation besteht. Durch die tiefe Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche bei der Regionalberechnung wird gewährleistet, daß strukturelle Besonderheiten der Kreise berücksichtigt und die Rechenbereiche in sich relativ homogen sind. Durch die Zusammenfassung der Ergebnisse in fünf Wirtschaftsbereichen je Kreis werden Ungenauigkeiten in den Ausgangsdaten und in der Methode reduziert.

Für regionale Niveauvergleiche wird der Indikator Bruttowertschöpfung je Erwerbstätiger herangezogen. Dabei ist zu beachten, daß es sich um eine Strukturkennziffer handelt, die nur eine grobe Orientierung in Bezug auf die Arbeitsproduktivität liefern kann. Desweiteren muß darauf hingewiesen werden, daß die Erwerbstätigenzahlen der Bundes- und Länderrechnung 1995 nicht übereinstimmen.

Die Bruttowertschöpfung in Brandenburg betrug

1991	36 200 Mill. DM
1992	45 581 Mill. DM
1993	54 894 Mill. DM
1994	61 963 Mill. DM
1995	67 336 Mill. DM

Den höchsten Anteil an der Bruttowertschöpfung absolut hat 1995 der Landkreis Uckermark, gefolgt von der kreisfreien Stadt Potsdam und den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Spree-Neiße.

Von 1991 bis 1995 wird im Land Brandenburg ein Anstieg der Bruttowertschöpfung um 86,0 Prozent ausgewiesen. Den höchsten Zuwachs hatten in diesem Zeitraum die Kreise Potsdam-Mittelmark (139,3 Prozent), Brandenburg an der Havel (132,7 Prozent), Teltow-Fläming (124,7 Prozent), Barnim (115,7 Prozent) und Märkisch-Oderland (115,3 Prozent). Der geringste Anstieg war im Landkreis Spree-Neiße (24,4 Prozent) zu beobachten.

Bei der Interpretation der Höhe der Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Kreise muß darauf hingewiesen werden, daß der Einfluß der Verbrauchssteuern regional überproportional ist. Die Auswirkung dieser Rechengröße, die kein Datum eines Unternehmens ist, sondern dem auf das Land Brandenburg gesamt-rechnerisch entfallenden Anteil an den Verbrauchsteuern entspricht, konzentriert sich auf einen Kreis, so daß das Ergebnis dieses Kreises erheblich dadurch beeinflußt ist. Da jedoch methodisch die Verbrauchsteuern Bestandteil der Bruttowertschöpfung sind, muß dieser Ausweis auch auf der regionalen Ebene der Kreise erfolgen.

Im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ist 1995 gegenüber 1994 eine leicht positive Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu registrieren. Sie erhöhte sich absolut um 7,3 Mill. DM. Insbesondere konnten die Kreise Prignitz (5,1 Mill. DM), Dahme-Spreewald (4,4 Mill. DM), Uckermark (2,7 Mill. DM) und Cottbus (1,9 Mill. DM) Steigerungen der Bruttowertschöpfung ausweisen. Trotzdem ist der Einfluß dieses Bereichs auf die Gesamtwirtschaft des Landes Brandenburg von 3,9 Prozent (1991) auf 2,0 Prozent (1995) zurückgegangen.

Den höchsten Anteil an der Bruttowertschöpfung hat nach wie vor das Produzierende Gewerbe mit 39,1 Prozent (1995). Allerdings lag der Anteil 1991 noch bei 41,6 Prozent. Absolut stieg die Bruttowertschöpfung von 15 047 Mill. DM (1991) auf 26 356 Mill. DM (1995) an. Die höchsten Ergebnisse erreichten die Landkreise Uckermark, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz. In fast allen Landkreisen hat die Bedeutung des Produzierenden Gewerbes zugenommen. Dabei hat die bis 1995 anhaltende Konjunktur im Baugewerbe eine maßgebliche Rolle gespielt. Mit 1,9 Prozent weist die Prignitz den geringsten Anteil im Produzierenden Bereich aus. Im Zeitraum 1991 bis 1995 wiesen die Kreise Potsdam Mittelmark mit 206,6 Prozent, Märkisch-Oderland mit 188,2 Prozent, Teltow-Fläming mit 187,9 Prozent, Havelland mit 171,4 Prozent und Oder-Spree mit 167,4 Prozent starke Zuwachsraten aus. Cottbus ist der einzige Kreis, der mit seinem Niveau der Bruttowertschöpfung in diesem Wirtschaftsbereich unter dem von 1991 liegt.

Der Bereich Handel und Verkehr ist mit 12,7 Prozent (1995) an der Erwirtschaftung der Bruttowertschöpfung des Landes beteiligt. Den größten Anteil haben dabei die kreisfreien Städte Cottbus und Potsdam. Bei den Landkreisen weisen Potsdam-Mittelmark und Märkisch-Oderland die höchsten Anteile aus.

Im Dienstleistungsbereich sind eindeutig die höchsten Zuwachsraten zu finden. Der Anteil der Bruttowertschöpfung stieg von 17,5 Prozent (1991) auf 25,3 Prozent (1995), absolut von 6 337 Mill. DM auf 17 004 Mill. DM an. Der Zuwachs beträgt damit 168,3 Prozent. Sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen verdoppelte bis verdreifachte sich die Bruttowertschöpfung dieses Bereichs. Mit einem Anteil von 11,6 Prozent und 6,9 Prozent haben die kreisfreien Städte Potsdam und Cottbus die größten Anteile. Potsdam-Mittelmark mit 6,7 Prozent und Oder-Spree bzw. Barnim mit jeweils 6,0 Prozent sind die stärksten Vertreter bei den Landkreisen. Allerdings verlangsamt sich in diesem Wirtschaftsbereich das Wachstum. 1991 bis

1995 kontinuierlich.

Im Bereich Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck hat die Landeshauptstadt Potsdam als Verwaltungszentrum erwartungsgemäß mit 14,0 Prozent (1 979 Mill. DM) den höchsten Anteil an der Bruttowertschöpfung dieses Bereichs. Den geringsten Wert hat die Prignitz mit 438 Mill. DM, dies entspricht einem Anteil von 3,1 Prozent.

Insgesamt haben sich im Land Brandenburg im Zeitraum 1991 bis 1995 starke Strukturveränderungen in der Wirtschaft vollzogen. Insbesondere hat die Bedeutung des Bereichs Dienstleistungen für die Regionen des Landes Brandenburg stark zugenommen. Auch der Bereich Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck haben auf die Höhe und Verteilung der Bruttowertschöpfung, insbesondere in den kreisfreien Städten, einen erheblichen Einfluß. Der überwiegende Teil der Kreise des Landes Brandenburg konnten das Niveau der Bruttowertschöpfung gegenüber 1994 deutlich erhöhen. Die übrigen Kreise stabilisierten ihr Ergebnis.

Begriffserläuterungen

Arbeitsproduktivität

Der Quotient aus Bruttowertschöpfung und der Anzahl der Erwerbstätigen im Jahresdurchschnitt wird als Maß der gesamtwirtschaftlichen durchschnittlichen Arbeitsproduktivität verwendet. Das Produktionsergebnis wird hier ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen, obwohl es aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren entstanden ist.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da mit den umfangreichen Berechnungen erst begonnen werden kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länder- bzw. Kreisergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttowertschöpfung, siehe Wertschöpfung

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen als Bezugszahl für die Bruttowertschöpfung werden nach dem Inlands-konzept (Arbeitsortkonzept) berechnet.

Produktivität, siehe Arbeitsproduktivität

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor und nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Wirtschaftsbereiche

Die nachgewiesenen Aggregate sind in ihrer wirtschaftsfachlichen Gliederung nach der VGR-Systematik klassifiziert (basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - WZ79 -). Die dargestellten Gruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe

Handel und Verkehr
Handel
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Dienstleistungsunternehmen
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen
Wohnungsvermietung
Sonstige Dienstleistungen

Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Staat
Private Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte

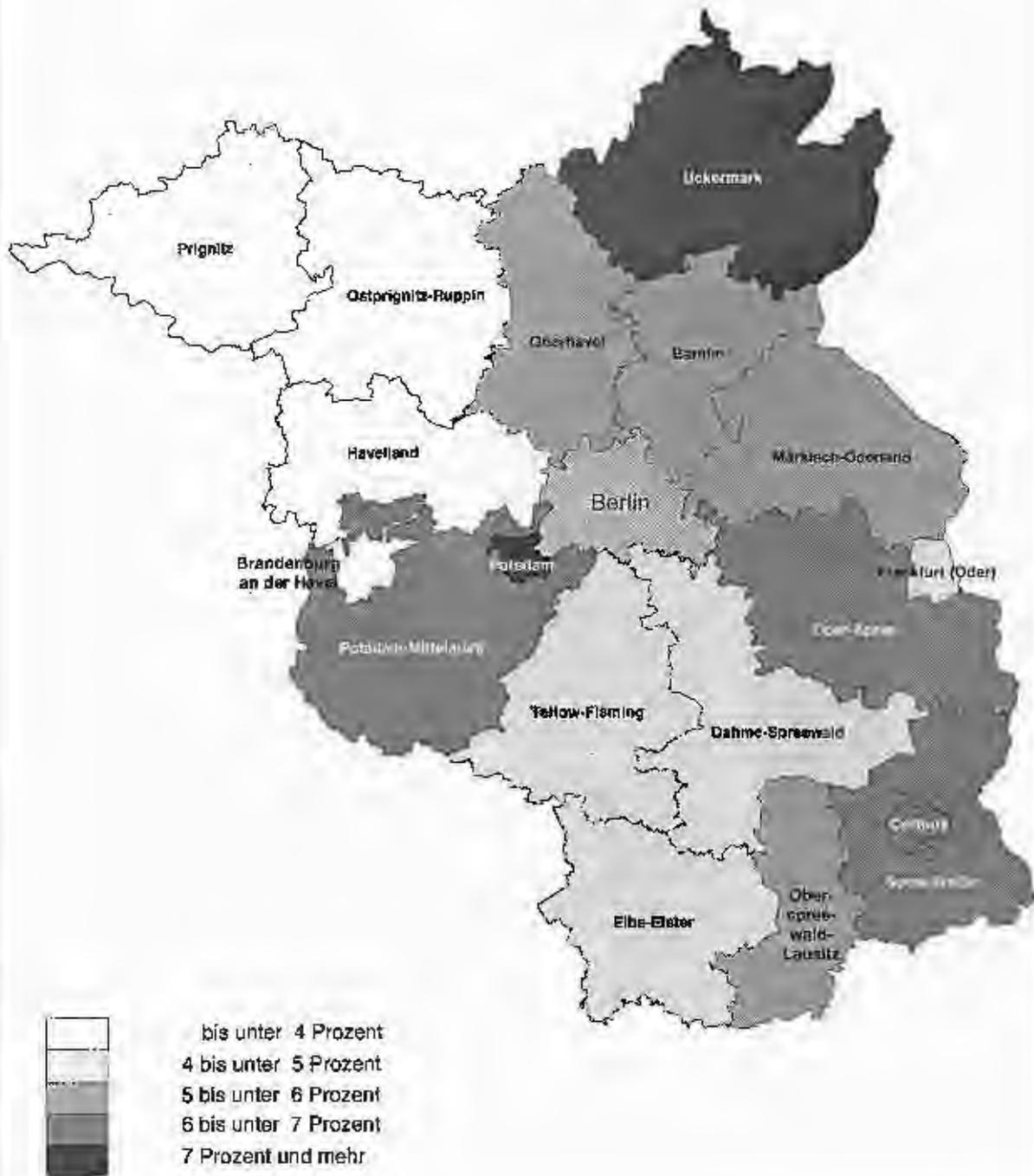
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)

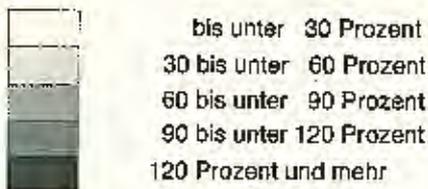
Hinweis

Abweichungen in den Summen erklärt sich aus dem Runden der Einzelwerte

Anteil der Bruttowertschöpfung der Kreisfreien Städte und Landkreise am Land Brandenburg insgesamt 1995

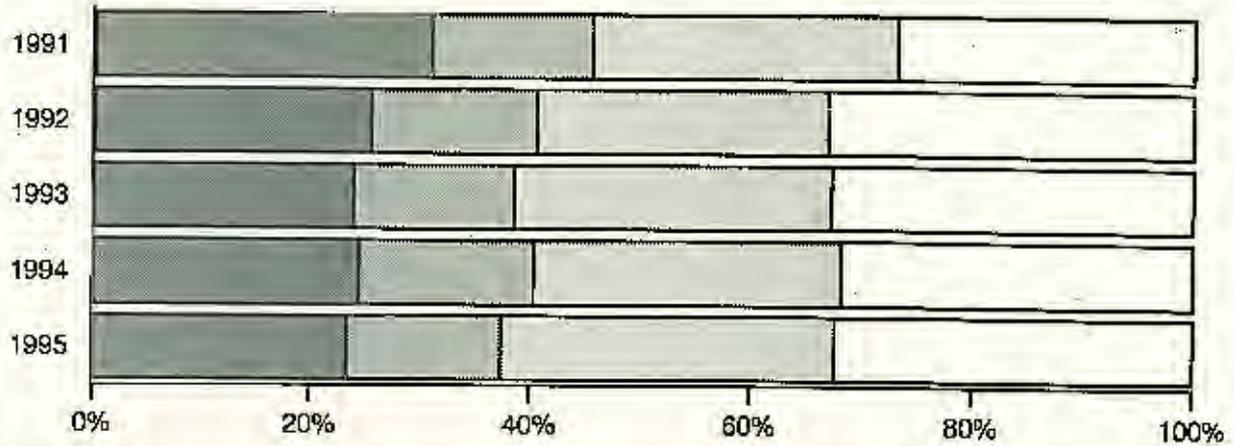


Veränderung der Bruttowertschöpfung 1995 gegenüber 1991

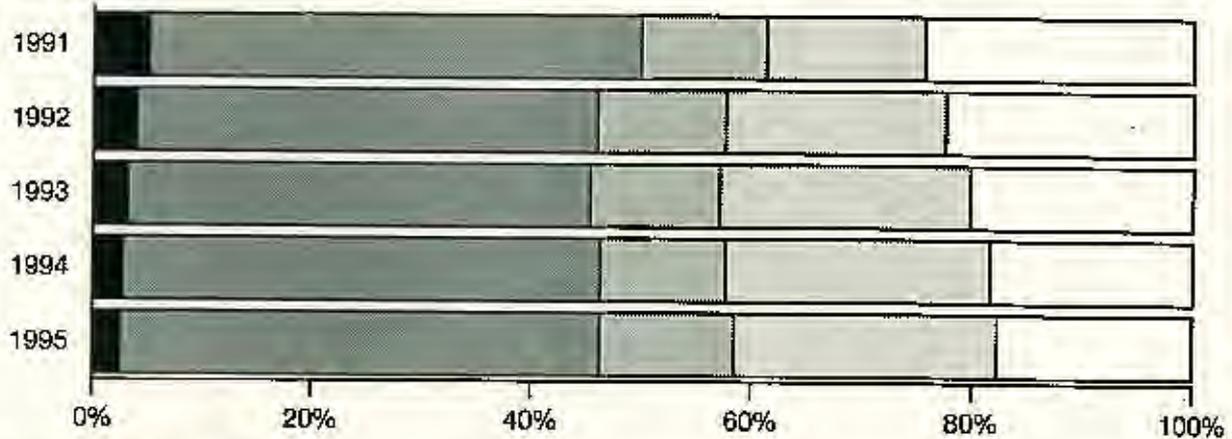


Der Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1991 bis 1995

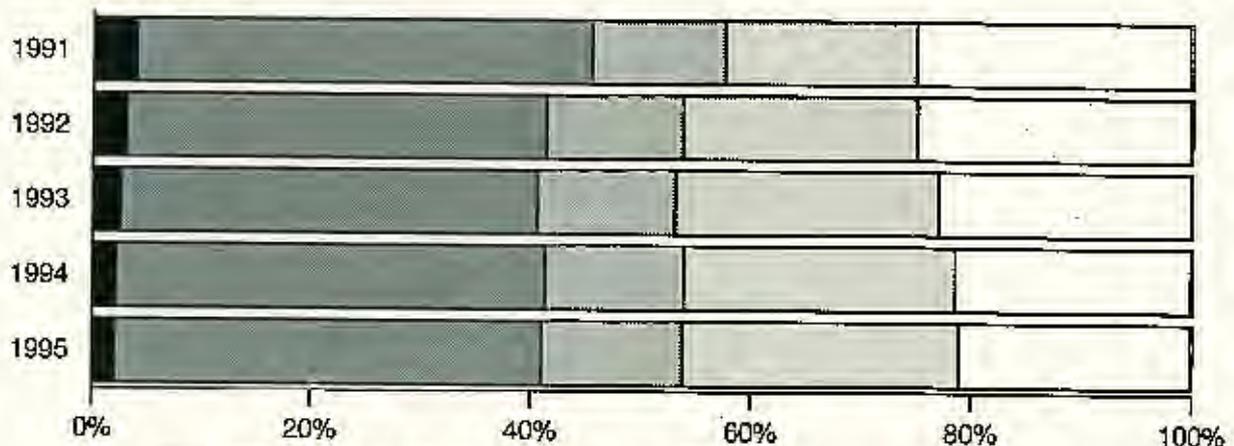
Kreisfreie Städte



Landkreise



Land Brandenburg



- | | |
|--|---|
| ■ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | ▨ Dienstleistungsunternehmen |
| ▤ Produzierendes Gewerbe | □ Staat, Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck |
| ▧ Handel und Verkehr | |

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und je Erwerbstätigen in den Verwaltungsbezirken
des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen					
		Insgesamt	Anteil am Land	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätigen		
					Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
MIL DM	Prozent	DM	Prozent				
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1991	1 042	2,9	-	21 439	89	-
	1992	1 805	3,5	+ 54,0	32 270	74	+ 50,5
	1993	1 962	3,6	+ 23,5	43 399	81	+ 34,5
	1994	2 317	3,7	+ 16,8	53 624	81	+ 24,0
	1995	2 425	3,8	+ 4,6	58 274	89	+ 4,6
Cottbus	1991	2 759	7,6	-	33 621	108	-
	1992	2 703	5,9	- 2,0	39 714	91	+ 17,4
	1993	3 260	5,9	+ 20,6	48 410	88	+ 16,9
	1994	3 745	6,0	+ 14,9	51 753	88	+ 11,5
	1995	4 065	6,0	+ 6,5	54 760	87	+ 5,8
Frankfurt (Oder)	1991	1 506	4,2	-	28 222	91	-
	1992	1 919	4,2	+ 27,4	44 228	101	+ 56,7
	1993	2 359	4,3	+ 23,9	52 050	97	+ 17,7
	1994	2 728	4,4	+ 15,6	57 567	97	+ 10,6
	1995	2 825	4,3	+ 7,3	61 512	97	+ 6,9
Potsdam	1991	3 089	8,6	-	33 500	106	-
	1992	3 787	8,3	+ 22,2	44 456	102	+ 32,7
	1993	4 501	8,2	+ 18,9	51 752	86	+ 16,4
	1994	5 111	8,2	+ 13,5	55 716	84	+ 7,7
	1995	5 755	8,5	+ 12,6	63 620	101	+ 14,5
Landkreise							
Barnim	1991	1 672	4,6	-	24 857	80	-
	1992	2 350	5,2	+ 40,5	37 602	86	+ 52,5
	1993	2 964	5,4	+ 26,1	47 534	88	+ 26,4
	1994	3 355	5,4	+ 13,2	53 884	91	+ 13,3
	1995	3 607	5,4	+ 7,6	56 261	88	+ 4,3
Dahme-Spreewald	1991	1 641	4,5	-	26 697	83	-
	1992	2 163	4,7	+ 31,8	41 755	96	+ 45,5
	1993	2 599	4,7	+ 20,2	50 884	94	+ 21,3
	1994	2 932	4,7	+ 12,6	54 178	82	+ 6,9
	1995	3 211	4,8	+ 9,5	58 719	90	+ 4,7
Elbe-Elster	1991	1 559	4,3	-	27 527	89	-
	1992	2 097	4,8	+ 34,5	39 186	90	+ 42,4
	1993	2 601	4,7	+ 24,0	48 968	89	+ 27,5
	1994	3 037	4,8	+ 19,6	56 744	99	+ 17,6
	1995	3 139	4,7	+ 3,4	59 696	94	+ 1,8
Havelland	1991	1 241	3,4	-	25 170	81	-
	1992	1 696	3,5	+ 28,9	38 921	89	+ 54,6
	1993	1 858	3,4	+ 16,2	47 056	87	+ 20,9
	1994	2 243	3,6	+ 20,6	53 728	81	+ 14,2
	1995	2 561	3,6	+ 14,2	58 118	82	+ 8,2
Märkisch-Oderland	1991	1 651	5,1	-	27 221	88	-
	1992	2 438	5,5	+ 34,4	43 897	101	+ 61,3
	1993	3 223	5,9	+ 29,5	58 719	105	+ 29,2
	1994	3 788	6,1	+ 18,9	58 779	100	+ 3,8
	1995	3 885	5,9	+ 5,8	60 623	96	+ 3,1

Neuch: 1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und je Erwerbstätigen in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen					
		Insgesamt	Anteil am Land	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätigen:		
					Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Mill. DM	Prozent	DM	Prozent				
Neuch: Landkreise							
Oberhavel	1991	1 895	5,2	-	29 660	99	-
	1992	2 181	4,8	+ 15,1	37 729	98	+ 27,1
	1993	2 724	5,0	+ 24,9	48 188	90	+ 27,7
	1994	3 277	5,3	+ 20,3	55 991	95	+ 16,2
	1995	3 640	5,4	+ 11,1	57 522	91	+ 2,7
Oberspreewald - Lausitz	1991	2 587	7,1	-	34 720	112	-
	1992	2 742	6,0	+ 6,0	43 487	100	+ 25,3
	1993	3 309	6,0	+ 20,7	58 235	109	+ 33,9
	1994	3 633	5,9	+ 9,8	58 983	100	+ 1,3
	1995	3 637	5,4	+ 0,1	60 286	95	+ 2,2
Oder-Spree	1991	1 948	5,4	-	24 813	81	-
	1992	2 740	6,0	+ 40,7	37 991	87	+ 52,5
	1993	3 044	5,5	+ 11,1	43 587	81	+ 14,7
	1994	3 428	5,5	+ 12,5	50 428	85	+ 15,7
	1995	4 071	6,0	+ 18,8	59 120	83	+ 17,2
Ostprignitz-Ruppin	1991	1 307	3,5	-	25 201	81	-
	1992	1 817	4,0	+ 39,0	42 048	96	+ 66,8
	1993	2 092	3,8	+ 15,1	51 180	95	+ 21,7
	1994	2 351	3,8	+ 12,4	54 331	92	+ 6,1
	1995	2 593	3,9	+ 10,3	58 265	92	+ 7,2
Potsdam-Mittelmark	1991	1 813	5,0	-	28 578	86	-
	1992	2 878	5,9	+ 47,7	42 467	97	+ 59,8
	1993	3 410	6,2	+ 27,3	50 400	94	+ 18,7
	1994	3 925	6,3	+ 15,1	54 322	92	+ 7,8
	1995	4 338	6,4	+ 10,5	57 847	91	+ 6,5
Prignitz	1991	1 080	2,9	-	25 133	81	-
	1992	1 389	3,0	+ 31,0	34 844	80	+ 39,0
	1993	1 646	3,0	+ 18,5	43 550	81	+ 24,6
	1994	1 858	3,0	+ 12,8	48 379	82	+ 11,1
	1995	2 043	3,0	+ 10,1	53 589	85	+ 10,7
Spree-Neiße	1991	3 406	9,4	-	37 352	121	-
	1992	3 873	8,1	+ 7,9	47 019	108	+ 29,9
	1993	4 440	8,1	+ 20,9	63 399	118	+ 34,8
	1994	3 904	8,3	- 12,1	60 433	102	- 4,7
	1995	4 237	8,3	+ 8,5	70 732	112	+ 17,0
Teltow-Fläming	1991	1 436	4,0	-	25 777	83	-
	1992	2 081	4,8	+ 44,8	38 722	89	+ 50,2
	1993	2 479	4,5	+ 19,1	47 477	88	+ 22,8
	1994	2 890	4,7	+ 16,8	52 512	89	+ 10,8
	1995	3 227	4,8	+ 11,7	57 156	90	+ 8,8
Uckermark	1991	4 379	12,1	-	63 155	204	-
	1992	5 589	12,2	+ 27,2	89 816	205	+ 41,8
	1993	6 403	11,7	+ 15,0	110 951	206	+ 23,8
	1994	7 487	12,1	+ 15,8	128 708	215	+ 14,2
	1995	7 877	11,7	+ 5,5	132 280	209	+ 4,4
Land Brandenburg	1991	35 200	100	-	30 941	100	-
	1992	45 581	100	+ 29,9	43 620	100	+ 41,0
	1993	54 894	100	+ 20,4	53 832	100	+ 23,4
	1994	61 963	100	+ 12,9	59 070	100	+ 9,7
	1995	67 338	100	+ 8,7	63 276	100	+ 7,1

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsfirma	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1991	1 042	1	389	165	196	352
	1992	1 605	1	553	199	341	511
	1993	1 862	2	673	259	465	582
	1994	2 317	2	854	284	512	665
	1995	2 425	3	843	304	574	701
Cottbus	1991	2 759	1	1 201	419	536	602
	1992	2 703	2	693	465	678	668
	1993	3 280	3	778	542	934	1 002
	1994	3 745	4	908	695	1 041	1 097
	1995	4 065	6	990	795	1 179	1 216
Frankfurt (Oder)	1991	1 906	11	374	171	487	483
	1992	1 916	11	459	211	605	634
	1993	2 359	10	525	272	758	784
	1994	2 726	9	633	395	750	899
	1995	2 925	8	647	408	864	986
Potsdam	1991	3 098	1	829	460	1 181	627
	1992	3 787	2	840	623	1 030	1 292
	1993	4 501	2	816	695	1 329	1 560
	1994	5 111	2	892	626	1 564	1 706
	1995	5 755	3	1 116	682	1 674	1 979
Landkreise							
Barnim	1991	1 872	71	511	238	273	579
	1992	2 350	89	625	304	647	705
	1993	2 964	85	640	371	818	869
	1994	3 355	62	1 027	428	907	950
	1995	3 607	62	880	516	1 017	1 021
Dahme-Spreewald	1991	1 841	100	451	282	334	465
	1992	2 183	98	624	354	540	547
	1993	2 588	97	788	402	727	585
	1994	2 932	95	965	394	865	613
	1995	3 211	100	1 021	526	821	643
Elbe-Elster	1991	1 558	121	540	237	285	378
	1992	2 097	118	758	305	438	480
	1993	2 801	114	982	377	605	510
	1994	3 037	109	1 354	392	674	528
	1995	3 139	108	1 285	421	736	580
Havelland	1991	1 241	91	341	198	241	372
	1992	1 599	88	461	231	308	433
	1993	1 858	85	524	268	360	421
	1994	2 249	81	729	303	678	452
	1995	2 561	80	825	368	717	471
Märkisch-Oderland	1991	1 851	128	508	256	300	661
	1992	2 480	123	699	325	590	752
	1993	3 223	118	1 100	367	768	850
	1994	3 768	111	1 387	482	807	891
	1995	3 965	108	1 457	551	878	891

Noch: 2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- Unternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM							
Noch: Landkreise							
Oberhavel	1991	1 865	81	831	210	277	486
	1992	2 181	77	713	295	523	574
	1993	2 724	74	816	371	765	598
	1994	3 277	71	1 300	404	882	820
	1995	3 640	71	1 489	472	982	846
Oberspreewald - Lausitz	1991	2 587	31	1 720	201	227	408
	1992	2 742	31	1 458	289	524	463
	1993	3 309	30	1 703	345	742	489
	1994	3 633	30	1 810	351	883	450
	1995	3 637	30	1 798	379	860	472
Oder-Spree	1991	1 848	100	801	275	385	608
	1992	2 740	98	835	389	576	784
	1993	3 044	82	931	459	786	776
	1994	3 426	86	1 208	465	894	773
	1995	4 071	87	1 806	478	1 021	880
Ostprignitz-Ruppin	1991	1 307	133	355	158	254	408
	1992	1 817	128	508	212	454	518
	1993	2 092	122	611	280	642	457
	1994	2 351	115	704	285	749	498
	1995	2 593	112	842	331	778	530
Potsdam-Mittelmark	1991	1 813	110	529	298	325	550
	1992	2 678	112	845	393	648	680
	1993	3 410	113	1 053	458	869	698
	1994	3 925	111	1 418	518	1 016	863
	1995	4 338	113	1 821	607	1 131	868
Prignitz	1991	1 080	109	225	213	204	309
	1992	1 389	111	304	243	336	385
	1993	1 646	114	355	289	480	398
	1994	1 856	114	425	328	578	411
	1995	2 043	119	504	374	608	438
Spree-Neiße	1991	3 408	70	2 321	180	347	478
	1992	3 673	87	2 432	248	445	479
	1993	4 440	85	2 832	283	625	526
	1994	3 804	60	2 223	354	729	538
	1995	4 237	58	2 485	403	818	495
Teltow-Fläming	1991	1 436	111	420	218	257	432
	1992	2 081	108	673	291	482	527
	1993	2 479	105	827	365	652	530
	1994	2 880	101	1 024	455	780	549
	1995	3 227	102	1 210	518	843	554
Uckermark	1991	4 378	145	3 123	238	308	565
	1992	5 568	145	3 935	313	517	658
	1993	8 403	145	4 484	387	675	712
	1994	7 487	143	5 374	393	837	720
	1995	7 877	145	5 528	481	908	737
Land Brandenburg	1991	36 200	1 414	15 047	4 421	8 337	8 981
	1992	45 581	1 388	17 510	5 650	9 758	11 277
	1993	54 894	1 354	20 980	6 800	13 220	12 560
	1994	61 983	1 307	24 322	7 732	15 356	13 246
	1995	67 336	1 315	26 356	8 546	17 004	14 118

3. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung der Verwaltungsbezirke
des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung des Kreises					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1991	100	0,1	37,3	15,8	19,0	33,8
	1992	100	0,1	34,5	12,4	21,2	31,8
	1993	100	0,1	34,0	13,1	23,5	29,4
	1994	100	0,1	35,6	12,3	22,1	28,7
	1995	100	0,1	34,6	12,5	23,7	28,8
Cottbus	1991	100	0,0	43,5	15,2	18,4	21,8
	1992	100	0,1	25,6	17,2	25,1	32,0
	1993	100	0,1	23,9	16,6	26,8	30,6
	1994	100	0,1	24,3	16,8	27,6	29,3
	1995	100	0,1	22,8	16,1	29,0	29,8
Frankfurt (Oder)	1991	100	0,7	24,6	11,3	32,4	30,7
	1992	100	0,8	23,8	11,0	31,5	33,0
	1993	100	0,4	22,2	11,5	32,1	33,7
	1994	100	0,3	23,2	14,5	27,5	34,4
	1995	100	0,3	22,1	13,9	29,5	34,1
Potsdam	1991	100	0,0	20,3	14,8	38,1	28,7
	1992	100	0,0	22,2	16,4	27,2	34,1
	1993	100	0,0	20,3	15,4	29,5	34,7
	1994	100	0,0	19,4	16,2	31,0	33,4
	1995	100	0,1	19,4	11,9	34,3	34,4
Landkreise							
Barnim	1991	100	4,2	30,6	14,3	16,3	34,6
	1992	100	2,9	26,6	12,9	27,5	30,0
	1993	100	2,2	29,3	12,5	27,6	28,3
	1994	100	1,8	30,6	12,3	27,0	27,7
	1995	100	1,7	27,4	14,4	28,2	28,3
Dahme-Spreewald	1991	100	6,1	25,2	17,2	20,3	30,1
	1992	100	4,8	28,8	16,4	24,9	26,3
	1993	100	3,7	30,3	15,5	28,0	22,5
	1994	100	3,3	32,8	13,4	29,5	20,9
	1995	100	3,1	31,8	16,4	28,7	20,0
Elbe-Elster	1991	100	7,8	34,6	15,2	18,3	24,1
	1992	100	5,8	36,1	14,3	20,6	22,9
	1993	100	4,4	38,2	14,5	23,2	19,7
	1994	100	3,6	43,8	12,9	22,2	17,4
	1995	100	3,4	40,9	13,7	23,4	18,5
Havelland	1991	100	7,3	27,5	15,8	18,5	30,0
	1992	100	5,5	28,8	14,4	24,2	27,1
	1993	100	4,8	28,2	14,4	30,1	22,7
	1994	100	3,6	32,5	13,5	30,2	20,2
	1995	100	3,1	36,1	14,4	28,0	18,4
Märkisch-Oderland	1991	100	6,8	27,3	13,8	16,2	35,7
	1992	100	4,9	28,1	13,0	23,7	30,2
	1993	100	3,7	34,1	11,4	24,4	26,4
	1994	100	2,8	37,1	12,2	24,1	23,8
	1995	100	2,7	38,6	13,8	24,5	22,4

Noch: 3. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung der Verwaltungsbezirke
des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung des Kreises					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Noch: Landkreise							
Oberhavel	1991	100	4,3	43,9	11,1	14,8	26,2
	1992	100	3,5	32,7	13,5	24,0	26,3
	1993	100	2,7	33,6	13,6	28,1	22,0
	1994	100	2,2	39,7	12,3	25,9	18,9
	1995	100	2,0	40,4	13,0	27,0	17,7
Oberspreewald - Lausitz	1991	100	1,2	66,5	7,8	8,8	15,8
	1992	100	1,1	53,1	9,8	19,1	16,9
	1993	100	0,9	51,5	10,4	22,4	14,8
	1994	100	0,8	49,6	9,7	27,3	12,4
	1995	100	0,8	49,4	10,4	26,4	13,0
Oder-Spree	1991	100	5,1	30,8	14,1	18,7	31,2
	1992	100	3,5	34,1	13,5	21,0	27,9
	1993	100	3,0	30,6	15,1	25,8	25,5
	1994	100	2,6	35,2	13,6	26,1	22,6
	1995	100	2,1	39,5	11,7	25,1	21,6
Ostprignitz-Ruppin	1991	100	10,2	27,1	11,9	19,4	31,3
	1992	100	7,1	27,9	11,7	25,0	28,4
	1993	100	5,8	29,2	12,4	30,7	21,8
	1994	100	4,8	29,9	12,1	31,9	21,2
	1995	100	4,3	32,5	12,8	30,0	20,4
Potsdam-Mittelmark	1991	100	8,1	29,2	16,5	17,9	30,3
	1992	100	4,2	31,8	14,7	24,2	25,4
	1993	100	3,3	31,2	13,7	25,5	26,3
	1994	100	2,8	38,1	13,2	25,9	22,0
	1995	100	2,6	37,4	14,0	26,1	20,0
Prignitz	1991	100	10,2	21,2	20,1	19,2	29,2
	1992	100	8,0	21,9	17,5	24,2	28,4
	1993	100	6,9	21,8	18,2	29,2	24,2
	1994	100	6,2	22,9	17,7	31,1	22,2
	1995	100	5,8	24,7	18,3	29,7	21,4
Spree-Neiße	1991	100	2,0	68,2	5,6	10,2	14,0
	1992	100	1,8	66,2	6,8	12,1	13,0
	1993	100	1,5	66,0	6,8	14,1	11,8
	1994	100	1,5	56,9	9,1	18,7	13,8
	1995	100	1,4	58,2	9,5	18,2	11,7
Teltow-Fläming	1991	100	7,7	29,3	15,0	17,9	30,1
	1992	100	5,2	32,4	14,0	23,2	25,3
	1993	100	4,2	33,4	14,7	26,3	21,4
	1994	100	3,5	35,4	15,8	26,3	18,0
	1995	100	3,1	37,5	18,1	26,1	17,2
Uckermark	1991	100	3,3	71,3	5,5	7,0	12,9
	1992	100	2,6	70,7	5,8	9,3	11,6
	1993	100	2,3	70,0	6,0	10,5	11,1
	1994	100	1,9	72,0	5,3	11,2	9,8
	1995	100	1,8	71,5	5,9	11,5	9,4
Land Brandenburg	1991	100	3,9	41,6	12,2	17,5	24,8
	1992	100	3,0	38,4	12,4	21,4	24,7
	1993	100	2,5	36,2	12,4	24,1	22,8
	1994	100	2,1	39,3	12,5	24,8	21,4
	1995	100	2,0	39,1	12,7	25,3	21,0

4. Anteil der Wirtschaftsbereiche der Verwaltungsbezirke an der Bruttowertschöpfung
des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anteil am Landeswert					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1991	2,9	0,0	2,8	3,7	2,1	3,9
	1992	3,5	0,1	3,2	3,5	3,5	4,5
	1993	3,8	0,1	3,2	3,8	3,5	4,8
	1994	3,7	0,2	3,5	3,7	3,3	5,0
	1995	3,9	0,2	3,2	3,8	3,4	5,0
Cottbus	1991	7,8	0,0	8,0	9,5	8,9	6,7
	1992	5,9	0,1	4,0	8,2	6,9	7,7
	1993	5,9	0,2	3,7	8,0	7,1	8,0
	1994	8,0	0,3	5,7	9,0	6,8	6,3
	1995	6,0	0,4	3,5	8,8	6,8	6,8
Frankfurt (Oder)	1991	4,2	0,8	2,5	3,9	7,7	5,2
	1992	4,2	0,8	2,6	3,7	6,2	5,8
	1993	4,3	0,7	2,5	4,0	5,7	6,3
	1994	4,4	0,7	2,6	5,1	4,9	7,1
	1995	4,3	0,8	2,5	4,8	5,1	7,1
Potsdam	1991	8,8	0,1	4,2	10,4	18,6	9,2
	1992	9,3	0,1	4,8	11,0	10,8	11,5
	1993	8,2	0,1	4,4	10,2	10,1	12,4
	1994	8,2	0,2	4,1	10,7	10,3	12,9
	1995	8,5	0,2	4,2	8,0	11,6	14,0
Landkreise							
Barnim	1991	4,6	5,0	3,4	5,4	4,3	8,4
	1992	5,2	5,0	3,8	5,4	9,8	6,3
	1993	5,4	4,8	4,0	5,5	6,2	6,9
	1994	5,4	4,7	4,2	5,5	5,9	7,0
	1995	5,4	4,7	3,8	6,1	6,0	7,2
Dahme-Spreewald	1991	4,5	7,1	2,9	6,4	5,8	5,5
	1992	4,7	7,1	3,6	6,3	5,5	4,8
	1993	4,7	7,2	3,8	5,9	5,5	4,7
	1994	4,7	7,3	4,0	5,1	5,8	4,6
	1995	4,8	7,8	3,9	8,2	6,4	4,6
Elbe-Elster	1991	4,3	8,8	3,6	9,4	4,5	4,2
	1992	4,8	8,5	4,3	5,4	4,5	4,3
	1993	4,7	8,4	4,7	5,5	4,6	4,1
	1994	4,9	8,3	5,5	5,1	4,4	4,0
	1995	4,7	8,2	4,8	5,0	4,3	4,1
Havelland	1991	3,4	6,4	2,3	4,4	3,8	4,1
	1992	3,5	6,3	2,8	4,1	4,0	3,8
	1993	3,4	6,3	2,5	3,8	4,2	3,4
	1994	3,6	6,2	3,0	3,9	4,4	3,4
	1995	3,8	6,1	3,5	4,2	4,2	3,3
Märkiisch-Oderland	1991	5,1	9,1	3,4	5,8	4,7	7,4
	1992	5,5	8,9	4,0	5,7	6,0	8,7
	1993	5,9	8,7	5,2	5,4	6,0	6,8
	1994	6,1	8,5	5,7	6,0	5,9	6,7
	1995	5,9	8,2	5,5	6,4	5,8	6,3

Noch: 4. Anteil der Wirtschaftsbereiche der Verwaltungsbezirke an der Bruttowertschöpfung des Landes Brandenburg für die Jahre 1991 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anteil am Landeswert					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Noch: Landkreise							
Oberhavel	1991	5,2	5,7	5,5	4,7	4,4	5,5
	1992	4,8	5,8	4,1	5,2	5,4	5,1
	1993	5,0	5,5	4,4	5,5	5,8	4,8
	1994	5,3	5,4	5,3	5,2	5,7	4,7
	1995	5,4	5,4	5,8	5,5	5,8	4,6
Oberspreewald - Lausitz	1991	7,1	2,2	11,4	4,5	3,8	4,5
	1992	6,0	2,2	8,3	4,8	5,4	4,1
	1993	6,0	2,2	8,1	5,1	5,6	3,9
	1994	5,9	2,3	7,4	4,5	6,5	3,4
	1995	5,4	2,2	6,8	4,4	5,8	3,3
Oder-Spree	1991	5,4	7,1	4,0	6,2	5,8	6,8
	1992	6,0	6,9	5,3	6,5	5,8	6,8
	1993	5,5	6,8	4,4	6,7	5,9	6,2
	1994	5,5	6,7	5,0	6,0	5,8	5,8
	1995	6,0	6,6	6,1	5,8	6,0	6,2
Ospignitz-Ruppin	1991	3,8	9,4	2,4	3,5	4,0	4,6
	1992	4,0	9,3	2,8	3,8	4,6	4,6
	1993	3,8	9,0	2,9	3,8	4,9	3,6
	1994	3,8	8,8	2,9	3,7	4,9	3,8
	1995	3,9	8,5	3,2	3,9	4,6	3,8
Potsdam-Mittelmark	1991	5,0	7,8	3,5	6,7	5,1	6,1
	1992	5,9	8,1	4,8	7,0	6,6	6,0
	1993	6,2	8,3	5,1	6,9	6,6	7,1
	1994	6,3	8,5	5,8	6,7	6,6	6,5
	1995	6,4	8,6	6,2	7,1	6,7	6,1
Prignitz	1991	2,9	7,7	1,5	4,8	3,2	3,4
	1992	3,0	8,0	1,7	4,3	3,4	3,5
	1993	3,0	8,4	1,7	4,4	3,6	3,2
	1994	3,0	8,7	1,7	4,2	3,8	3,1
	1995	3,0	9,1	1,9	4,4	3,6	3,1
Spree-Neiße	1991	9,4	4,8	15,4	4,3	5,5	5,3
	1992	8,1	4,8	13,9	4,4	4,8	4,3
	1993	8,1	4,8	14,0	4,3	4,7	4,2
	1994	6,3	4,6	9,1	4,8	4,7	4,1
	1995	6,3	4,4	8,4	4,7	4,8	3,5
Teltow-Fläming	1991	4,0	7,6	2,8	4,9	4,1	4,8
	1992	4,8	7,8	3,8	5,1	4,9	4,7
	1993	4,5	7,8	3,9	5,4	4,8	4,2
	1994	4,7	7,7	4,2	5,9	5,0	4,1
	1995	4,8	7,7	4,6	6,1	5,0	3,9
Uckermark	1991	12,1	10,3	20,8	5,4	4,8	6,3
	1992	12,2	10,5	22,5	5,5	5,3	5,8
	1993	11,7	10,7	21,4	5,7	5,1	5,7
	1994	12,1	10,8	22,1	5,1	5,5	5,4
	1995	11,7	11,1	21,4	5,4	5,3	5,2
Land Brandenburg	1991	100	100	100	100	100	100
	1992	100	100	100	100	100	100
	1993	100	100	100	100	100	100
	1994	100	100	100	100	100	100
	1995	100	100	100	100	100	100

5. Veränderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg in den Jahren 1992 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Veränderung der Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr					
		insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1992	+ 54,0	+ 103,9	+ 42,2	+ 21,0	+ 151,1	+ 45,1
	1993	+ 23,5	+ 44,5	+ 21,7	+ 30,0	+ 36,5	+ 14,0
	1994	+ 16,9	+ 21,5	+ 26,8	+ 9,8	+ 9,8	+ 14,3
	1995	+ 4,5	+ 17,9	- 1,2	+ 7,0	+ 12,2	+ 5,3
Cottbus	1992	- 2,0	+ 180,7	- 42,3	+ 10,8	+ 25,4	+ 43,8
	1993	+ 20,8	+ 96,6	+ 12,4	+ 18,7	+ 37,8	+ 15,8
	1994	+ 14,9	+ 40,6	+ 16,7	+ 28,1	+ 11,5	+ 9,5
	1995	+ 9,5	+ 48,1	+ 2,4	+ 5,8	+ 13,3	+ 10,8
Frankfurt (Oder)	1992	+ 27,4	- 5,7	+ 22,7	+ 23,9	+ 24,1	+ 38,8
	1993	+ 22,9	- 7,3	+ 14,3	+ 28,7	+ 25,3	+ 25,4
	1994	+ 15,9	- 6,5	+ 20,8	+ 45,3	- 1,0	+ 18,2
	1995	+ 7,3	- 7,9	+ 2,2	+ 5,1	+ 15,2	+ 8,3
Potsdam	1992	+ 22,2	+ 42,1	+ 33,5	+ 35,3	- 12,8	+ 56,4
	1993	+ 18,9	+ 24,5	+ 9,0	+ 11,5	+ 29,0	+ 20,7
	1994	+ 13,5	+ 29,4	+ 8,3	+ 16,3	+ 18,2	+ 8,4
	1995	+ 12,5	+ 22,6	+ 12,5	- 17,4	+ 24,6	+ 16,0
Landkreise							
Barnim	1992	+ 40,5	- 2,8	+ 22,3	+ 27,5	+ 137,1	+ 21,8
	1993	+ 29,1	- 4,8	+ 34,3	+ 22,2	+ 26,5	+ 23,2
	1994	+ 13,2	- 5,9	+ 22,3	+ 15,5	+ 10,8	+ 7,1
	1995	+ 7,5	- 0,4	- 3,8	+ 20,8	+ 12,1	+ 9,7
Dahme-Spreewald	1992	+ 31,8	- 1,0	+ 44,9	+ 25,2	+ 61,8	+ 10,5
	1993	+ 20,2	- 2,1	+ 28,4	+ 13,7	+ 34,8	+ 6,9
	1994	+ 12,6	- 1,5	+ 22,4	- 2,1	+ 18,8	+ 4,9
	1995	+ 9,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 33,7	+ 6,5	+ 4,9
Elbe-Elster	1992	+ 34,5	- 2,6	+ 40,3	+ 26,7	+ 52,8	+ 27,8
	1993	+ 24,0	- 3,8	+ 30,8	+ 23,7	+ 38,6	+ 6,9
	1994	+ 16,8	- 4,4	+ 34,5	+ 3,8	+ 11,5	+ 3,0
	1995	+ 3,4	- 1,0	- 3,7	+ 10,0	+ 9,1	+ 9,7
Havelland	1992	+ 28,9	- 3,2	+ 35,2	+ 17,7	+ 60,0	+ 19,6
	1993	+ 16,2	- 3,7	+ 13,6	+ 18,2	+ 44,9	- 2,9
	1994	+ 20,8	- 4,5	+ 39,1	+ 19,0	+ 21,1	+ 7,5
	1995	+ 14,2	- 0,5	+ 26,6	+ 21,6	+ 5,7	+ 4,2
Märkiich-Oderland	1992	+ 34,4	- 4,0	+ 38,1	+ 25,8	+ 66,6	+ 13,8
	1993	+ 29,5	- 4,1	+ 57,4	+ 13,0	+ 33,6	+ 13,1
	1994	+ 15,9	- 8,0	+ 27,0	+ 25,8	+ 15,2	+ 4,8
	1995	+ 5,8	- 2,9	+ 4,3	+ 19,3	+ 7,6	+ 0,0

Noch: 5. Veränderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr in den
Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg in den Jahren 1992 bis 1995

Verwaltungsbezirk	Jahr	Veränderung der Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr					
		Insgesamt	davon				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Prozent							
Noch: Landkreise							
Oberhavel	1992	+ 15,1	- 5,0	- 14,2	+ 40,5	+ 88,8	+ 15,8
	1993	+ 24,9	- 4,2	+ 28,8	+ 28,0	+ 46,4	+ 4,2
	1994	+ 20,3	- 4,2	+ 41,9	+ 3,8	+ 15,4	+ 3,7
	1995	+ 11,1	+ 0,5	+ 13,0	+ 17,0	+ 11,3	+ 4,0
Oberspreewald - Lausitz	1992	+ 8,0	+ 0,1	- 15,4	+ 34,1	+ 130,3	+ 13,3
	1993	+ 20,7	- 0,4	+ 17,0	+ 28,2	+ 41,8	+ 5,6
	1994	+ 8,6	- 2,9	+ 6,3	+ 1,9	+ 33,7	- 3,0
	1995	+ 0,1	- 0,1	- 0,7	+ 6,0	- 3,2	+ 4,8
Oder-Spree	1992	+ 40,7	- 3,8	+ 55,6	+ 34,3	+ 56,0	+ 25,7
	1993	+ 11,1	- 4,5	- 0,4	+ 24,4	+ 36,3	+ 1,6
	1994	+ 12,5	- 4,7	+ 28,4	+ 1,3	+ 13,8	- 0,3
	1995	+ 19,8	- 0,2	+ 33,2	+ 2,5	+ 14,2	+ 13,8
Ostprignitz-Ruppin	1992	+ 38,0	- 3,6	+ 42,7	+ 38,3	+ 75,5	+ 28,2
	1993	+ 15,1	- 4,8	+ 20,7	+ 22,4	+ 41,5	- 11,5
	1994	+ 12,4	- 5,9	+ 15,2	+ 9,6	+ 16,7	+ 9,1
	1995	+ 10,3	- 2,8	+ 19,7	+ 16,2	+ 3,8	+ 6,3
Potsdam-Mittelmark	1992	+ 47,7	+ 1,7	+ 58,8	+ 31,8	+ 89,1	+ 23,5
	1993	+ 27,3	+ 0,2	+ 25,7	+ 16,1	+ 34,2	+ 32,1
	1994	+ 15,1	- 1,4	+ 33,5	+ 10,6	+ 15,8	- 3,8
	1995	+ 10,5	+ 2,1	+ 14,3	+ 17,3	+ 11,3	+ 0,3
Prignitz	1992	+ 31,0	+ 2,4	+ 35,0	+ 14,0	+ 64,6	+ 27,7
	1993	+ 18,5	+ 2,1	+ 16,7	+ 22,9	+ 43,0	+ 0,8
	1994	+ 12,8	+ 0,7	+ 19,7	+ 9,8	+ 20,2	+ 5,2
	1995	+ 10,1	+ 4,5	+ 18,7	+ 14,0	+ 5,2	+ 6,6
Spree-Neiße	1992	+ 7,9	- 3,3	+ 4,6	+ 31,5	+ 28,1	+ 0,3
	1993	+ 20,8	- 4,0	+ 20,5	+ 17,6	+ 40,4	+ 8,5
	1994	- 12,1	- 6,4	- 24,2	+ 20,7	+ 16,7	+ 2,3
	1995	+ 8,5	- 3,4	+ 10,9	+ 13,9	+ 11,8	- 6,0
Teltow-Fläming	1992	+ 44,8	- 2,3	+ 60,2	+ 35,0	+ 87,3	+ 21,8
	1993	+ 19,1	- 3,0	+ 22,8	+ 25,5	+ 35,2	+ 0,6
	1994	+ 16,8	- 4,0	+ 23,7	+ 24,8	+ 16,7	+ 3,6
	1995	+ 11,7	+ 0,7	+ 18,2	+ 13,9	+ 10,9	+ 0,9
Uckermark	1992	+ 27,2	- 0,1	+ 28,0	+ 31,0	+ 68,8	+ 16,7
	1993	+ 15,0	- 0,1	+ 14,0	+ 23,4	+ 30,8	+ 8,0
	1994	+ 16,6	- 1,6	+ 18,8	+ 1,7	+ 24,0	+ 1,2
	1995	+ 5,5	+ 1,9	+ 4,7	+ 17,2	+ 6,2	+ 2,3
Land Brandenburg	1992	+ 25,8	- 1,8	+ 16,4	+ 27,8	+ 54,0	+ 25,8
	1993	+ 20,4	- 2,5	+ 19,7	+ 20,4	+ 35,5	+ 11,4
	1994	+ 12,8	- 3,4	+ 16,0	+ 13,7	+ 16,2	+ 5,5
	1995	+ 8,7	+ 0,8	+ 8,4	+ 10,5	+ 10,7	+ 8,8

